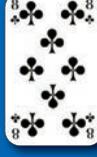


50. Jahrgang

Mai/Juni 2014



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSkV e.V.

Präsidentin	Annemarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: ahasl@web.de
Vizepräsident	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: Wolfgang.Niedrig@evantec.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 / 82 02 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: toni.peters@debitel.net
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 51 / 27 71 68 30 E-Mail: gsm1954@t-online.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel: 0 89 / 6 70 55 30 Fax: 0 89 / 20 33 33 30 E-Mail: lorenz.stemmer@online.de

Weitere Organe im BSkV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 E-Mail: givisch@t-online.de

Herausgeber:
Konto des BSkV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee
Konto Nr.: 8036470 BLZ: 711 601 61

IBAN: DE45 7116 0000 0008 0364 70
BIC: GENODEF 1VRR

Die 8 Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Lorenz Stemmer	Bunsenstraße 24 81735 München	0 89 / 6 70 55 30 Lorenz.Stemmer@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 / 93 53 LN@theppro.com
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstraße 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Gelius	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 gelius@herzomedia.net
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Joachim Maidhof	Tauberstraße 27 63741 Aschaffenburg	0 60 21 / 42 55 37 Joachim.Maidhof@t-online.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	0 83 04 / 16 80 Baer1209@online.de

Die Gerüchte werden endlich wahr!!!

Wir heirateten am 17.05.2014 !!!

Gaby Sichert & Wolfgang Haslbeck

Wiesethstr. 17, 91567 Herrieden

**Bayerische Skatrundschau
Impressum**

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Redaktionsschluss Ausgabe 07/08 2014: 05. Juni 2014

33. Deutscher Damenpokal 2014 in Gunzenhausen

Bereits zum fünften Mal innerhalb weniger Jahre war die Stadthalle in Gunzenhausen - gastronomisch vom nebenan gelegenen Parkhotel betreut - Austragungsort einer Großveranstaltung der Skatbegeisterten. Am Sonntag, den 16. März 2014, rangen die Skat spielenden Damen um den 33. Deutschen Damenpokal. Gegen 17.00 Uhr waren die drei Serien abgeschlossen und das Turnier hatte mit Carola Elend von den Barockbuben Ludwigsburg, die 4.599 Punkte erreichte, eine überlegene Siegerin gefunden.

Schon vor Beginn sorgte die Jugendkapelle Gunzenhausen mit schwungvoller Musik für gute Laune bei den 233 Damen. Sie begleitete dann auch den Einzug der ihre Landsfahnen tragenden Damenreferentinnen aus ganz Deutschland, die von DSKV-Damenreferentin Karin Kronenberg namentlich vorgestellt wurden. Pünktlich 9.00 Uhr wurde die Veranstaltung durch Annemarie Hasl, Präsidentin des gastgebenden BSKV e.V., eröffnet. Bürgermeister Joachim Federschmidt begrüßte als Schirmherr der Veranstaltung alle Anwesenden und gab die Kommunalwahl als Verhinderungsgrund für seine Abwesenheit bei der Siegerehrung an. Im Anschluss an die kurze Ansprache des Geschäftsführers des Parkhotels Klaus Horrolt trat DSKV-Präsident Peter Tripmaker ans Mikrofon und bedankte sich am Ende seiner Rede bei seinen Vorrednern für deren Unterstützung und versicherte den Kommunalpolitiker der Gunst der Anwesenden. Hätte er diesem nur ein paar Stimmen mitgegeben - abends fehlten nur 77 zur erneuten Erringung des Bürgermeistersessels. Nach dem Wettkampfeid, gesprochen von Marion Schindhelm, Spielleiterin des BSKV e.V., spielte die Jugendkapelle Gunzenhausen zum Abschluss der festlichen Eröffnung die Nationalhymne und um genau 09.20 h konnte der Damenpokal Fahrt aufnehmen.

Nach der ersten Serie hatte Ingrid Pentzek vom Skatverein Hohenmölsen mit 1.845 Punkten den Platz an der Sonne erobert. Auf den Plätzen folgten: Hildegard Rudolph (Erster Chemnitzer SC/1.806 Punkte), Hilde Hill (Ford Asse/1.774 Punkte), Jutta Volz (Herz Dame Kastel/1.721 Punkte), Astrid Wilhelm (Schlossbuben Wolfsburg/1.659 Punkte).

In der zweiten Serie wurden den Damen, die sich zuvor angemeldet hatten, dann in einem Nebenraum drei verschiedene Gerichte als Mittagstisch gereicht. Der Veranstalter hatte das wie immer souverän im Griff, somit war das Verweilen ein kurzes und schmackhaftes Zwischenspiel.

Im Saal tobte unterdessen das Ringen um Punkte unverdrossen weiter – nach Abschluss der Runde konnten sich nun andere Damen großen Hoffnungen hingeben. Die Rangfolge: Christa Elend (Barockbuben Ludwigsburg/3.059 Punkte), Karola Amling (Fuggerbuben Augsburg/3.020 Punkte), Astrid Wilhein (Schlossbuben Wolfsburg/2.986 Punkte) Annette Kochendörfer (Turm-Asse/2.869 Punkte), Sybille Burghardt (SC Grüne Gurke Grabow/2.815 Punkte).

Die Spitzenränge lagen vor der dritten Serie nur wenige Punkte auseinander, eine Unkonzentriertheit konnte mehrere Plätze kosten. Aber Christa Elend spielte auch diese Runde routiniert zu Ende und gewann den Damenpokal mit 4.599 Punkten. Auf dem zweiten Rang folgte mit 4.180 Punkten Karin Warkentin von den Keinohrbuben Nürnberg, die damit Siegerin der "kleinen bayrischen Wertung" wurde. Platz 3 belegte Margret Schödder-Isermann von ESV Olympia mit 3.927 Punkten.

Eine detaillierte Ergebnisliste steht auf <http://www.deutscherskatverband.de/278.html> als PDF-Datei zum Download bereit.

Marion Ritter - ISkG-Mitglied und Obfrau der bayerischen Schiedsrichter, war als Schiedsrichterin eingesetzt - sie erlebte einen gemütlichen Tag ohne besondere Vorkommnisse.

Das erstaunlichste Erlebnis für einen erstmaligen Besucher des Damenpokals war die Siegerehrung! Sachpreise auf dem gut bestückten Preistisch und viele pralle C6 Kuverts erwarteten neue Besitzerinnen. Die Stadthalle war mit ungefähr 120 Damen und Herren noch reichlich gefüllt als Karin Kronenberg,- unterstützt von BSkV-Damenreferentin Dori Kurz und DSKV-Spielleiter Hubert Wachendorf, die Preisverteilung für gleich beide Pokalturniere vornahm. Im Damenpokal wurden neben den Einzelsiegerinnen auch noch die drei Erstplatzierten der Länderwertung ausgezeichnet - hier gewann der LV Baden-Württemberg vor dem LV Bayern und dem LV Sachsen.

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung des BSkV e.V. mit den Frontfrauen Annemarie Hasl und Dori Kurz an der Spitze.

Wolfgang Niedrig



3. Deutscher Mixed Pokal 2014 in Gunzenhausen

Bereits am Vortag des DDP wurden die ersten beiden Serien des 3. Deutschen Mixed Pokals absolviert, der als Teamwettbewerb jeweils eine Dame und einen Herren als Mannschaft vorsieht. Um 17.00 Uhr wurden zum Auftakt des Wettbewerbs Karten an 77 Zweiertteams verteilt.

Sowohl das Team Carola Nagel / Uwe Reimann (11.993 Punkte) als auch das Duo Sabine Richter-Hornung / Andre Richter (11.453 Punkte) konnten ihre am Vortag erreichten Spitzenplätze verteidigen; Rang 3 belegten Brigitte Hille und Matthias Trautwein mit 11.291 Punkten.

Aber nicht nur die Gesamtleistung, sondern auch die Resultate einer großen Anzahl von Einzel- und Teamwertungen wurden mit Geldpreisen honoriert - es gab also noch viel mehr Gewinner als die hier genannten!

Wolfgang Niedrig



Bayerische Mannschaftsmeisterschaften für Damen, Herren und Junioren

am Sonntag, 6. Juli 2014

Schirmherr: Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Spielort: Stadthalle Roth, Otto-Schrimppf-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171 - 892198

Beginn: Pünktlich um 09.00 Uhr. Verspätetes Eintreffen der ganzen Mannschaft zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Gespielt werden 4 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. Ab der 3. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten der Mannschaft gesetzt. Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Teilnahmeberechtigt:

Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, die für das laufende Jahr über die Verbandsgruppen dem BSkV e.V. gemeldet wurden.

Damen sollten in ihrem Wettbewerb nach Möglichkeit einem Club, müssen jedoch derselben Verbandsgruppe angehören.

Bei den Herren sind nur komplette Clubmannschaften, die sich in den Verbandsgruppen qualifiziert haben, zugelassen. Gemischte Mannschaften aus Herren, Damen und Junioren sind in diesem Wettbewerb möglich. Ohne Qualifikation ist nur der Titelverteidiger des Vorjahres startberechtigt.

Junioren dürfen einzeln starten. Unter den Junioren werden die besten fünf Teilnehmer die Auswahlmannschaft des Bayerischen Skatverbandes bilden.

Startgeld: 44,00 € für Damen- und Herrenmannschaften (einschl. Kartengeld)
3,00 € je Junior (einschl. Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 € je Serie

Meldungen: Die Meldung incl. Zahlung der Startgelder hat durch die Verbandsgruppe bis zum 21. Juni 2014 an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Das Meldeformular des BSkV e.V. ist zu verwenden.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSkV e.V.



Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSkV e.V.



Bayerisches Vorständeturnier 2014

am Samstag, 05. Juli 2014

Schirmherr: Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Spielort: Stadthalle Roth, Otto-Schrimpf-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171 - 892198

Beginn: 10.00 Uhr - Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Meldungen: Die Meldung incl. Zahlung der Startgelder hat durch die Verbandsgruppe bis zum 18. Juni 2014 an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Das Meldeformular des BSKV e.V. ist zu verwenden.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe vorlegen.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSKV e.V.

Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV e.V.

Regelkunde

Mittelhand ist Alleinspieler. Sie hat Kreuz und Pik Bube, in Herz und Karo jeweils As und 10, 8 und 7. Noch während sie überlegt, ob sie einen Grand riskieren soll, spielt Vorhand den Kreuz König aus. Da der Alleinspieler noch kein Spiel getauft hat, reklamiert er auf Kartenverrat und will einen Grand gewonnen gut geschrieben bekommen. Ein Schiedsrichter wird gerufen.

Es wird wie folgt entschieden:

Der Alleinspieler muss sein Spiel ansagen und mit allen Konsequenzen durchführen. Die ausgespielte Karte von Vorhand bleibt liegen.

Begründung:

Da Vorhand ausspielberechtigt ist, liegt kein Kartenverrat vor. Der Alleinspieler hat durch diese Karte einen Vorteil, aber keinen Nachteil. Er kann seine Spielansage gut überlegen und auf diese Karte abstimmen.

Marion Ritter

Schiedsrichteroberfrau des BSKV e.V.

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Bayerische Einzelmeisterschaften in Roth

Die Stadthalle im alten Kleid ist weiter der Austragungsort für die Skat-Einzelmeisterschaften der Herren, Damen, Senioren und Junioren. Bei den Siegern, die am 5./6. April 2014 ermittelt wurden, kann man kaum von Überraschungserfolgen sprechen. Jürgen Engler, die hessische Skatleihgabe in den Reihen der Kahlgründer Skatfreunden, wurde in der Vergangenheit bereits mit Deutschen Siegerkränzen behangen, Karin Warkentin ist eine feste Größe bei allen Damenturnieren, Albert Vosseler als Seniorenmeister ebenfalls über Südbayern hinaus als Skatspieler bekannt und Julius Vogler gibt seit geraumer Zeit den Primus der Junioren.

Die Meisterschaften begannen auch diesmal wieder am Samstag um 9.00 Uhr mit den Begrüßungsansprachen von Annemarie Hasl, Präsidentin des BSKV e.V., und des Rother Bürgermeisters Ralph Edelhäuber; letztendlich waren die Ausführungen zum Ablauf der Veranstaltung von Spielleiterin Marion Schindhelm der Startschuss.

Im 120-köpfigen Feld der Herren konnten sich schon in Serie 1 der spätere Meister und sein Vize in der Spitzengruppe festsetzen. Die Rangfolge: Ganz vorne Stefan Schäfer (Ergoldinger Skatclub/1.750 Punkte), Platz 2 Jürgen Engler (Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß/1.613 Punkte) und dahinter Karl-Heinz Stritzelberger (Herz Bube Neresheim/1.506 Punkte).

In der verlängerten Mittagsserie legte Engler mit 1.567 Punkten nochmals nach (weiter Rang 2 mit 3.180 Punkten). Spitzenreiter war da Ralf Mayer (Gesellige Runde Bad Tölz/3.266 Punkte), Dritter Herbert Renner (Skatclub München-Süd/2.764 Punkte)

Nach Abschluss der Serien 3 und 4 fanden sich jeweils die gleichen Spieler in den Spitzenrängen: 1. Platz Anton Erdt (Pik 9 Dillingen/4.500/5.932 Punkte); gefolgt von Karl-Heinz Stritzelberger (4.464/5.901 Punkte) und Alfred Böttger (Skatfreunde Risiko Seußen/4.350/5.652 Punkte).

Wie die „Nacht der langen Messer“ bei der Rallye Monte Carlo ist die fünfte Serie der Einzelmeisterschaft oft richtungweisend für das spätere Endergebnis. An der Spitze des Herrenturniers nach Tag 1: Karl-Heinz Stritzelberger (7.247 Punkte), Rang 2 Anton Erdt (6.865 Punkte), Platz 3: Jürgen Engler (6.587 Punkte),

Nach der ersten Sonntagsserie lag Jürgen Engler mit 8.147 Punkten an der Spitze des Männerfeldes, dahinter Karl-Heinz Stritzelberger (8.110 Punkte) und - mit etwas Rückstand - auf Rang 3 Anton Erdt (7.722 Punkte).

Die siebte Serie nutzte Karl-Heinz Stritzelberger, um mit 9.257 Punkten vor Jürgen Engler (9.084 Punkte) in die letzte Serie zu gehen; auf Rang 3 unverändert Anton Erdt (8.766 Punkte; d.h. 500 hinter Platz 1).

Jürgen Engler konnte sich in Serie 8 noch am bislang Führenden vorbei arbeiten und wurde bei seiner BEM-Premiere Sieger der Herren mit 10.435 Punkten. Als Vizemeister ging Karl-Heinz Stritzelberger (10.210 Punkte) durchs Ziel; mit einer "Riesenliste" katapultierte sich Dieter Pflaum (SC Forellen Forchheim/9.714 Punkte) noch aufs Treppchen.

„Meister der Maurer“: Auf Rang 15 Thomas Jung (Asquetscher Gröbenzell/8.706 Punkte) mit einem Scoring von 78 zu 4 Spielen. Die meisten gewonnen/verlorenen Spiele vereinigten sich auf Josef Fuchs mit 110 zu 35 Spielen.

Das Turnier der Damen (mit ebenfalls 5 Serien an Tag 1 und den Serien 6 bis 8 an Tag 2) begann mit einer eindeutigen Rangfolge nach dem ersten Durchgang - 8 der späteren Top 10 sahen sich nach der Eingangsserie im Spitzenfeld! Auf Rang 1: Ulrike Reinhardt (Die Maurer Nürnberg/1.660 Punkte), Platz 2: Brigitte Thalacker (Edelweiß Rosenheim/1.597 Punkte), gefolgt von Bruni Habelt (Hohenlohe Uffenheim/1.432 Punkte) und Karin Warkentin (Keinohrbuben Nürnberg/1.417 Punkte).

Nach den Serien 2 - 4 waren dann nur noch Marianne Holland (Gäuboden Straubing), Brigitte Thalacker und Karin Warkentin auf den drei Spitzenrängen zu finden. Ab Durchgang 3 übernahm Karin Warkentin den Platz an der Sonne und baute ihren Vorsprung Serie für Serie auf 800 Punkte (nach Serie 5) aus. Nur ein verlorenes Spiel in diesen fünf Serien - ein weiteres Indiz für ihre Klasse.

Tabellenstand vor den Sonntagsserien:

Rang 1: Karin Warkentin/6.327 Punkte, Platz 2 Ulrike Reinhardt/5.526 Punkte, Rang 3 Brigitte Thalacker (5.446 Punkte), dicht gefolgt von Marianne Holland/5.322 Punkte.

Und das war exakt der Einlauf zum Ende der Meisterschaft - die Damen hätten den Sonntag auch anders verbringen können! Den fünften und letzten Qualifikationsplatz erreichte Bruni Habelt, deren 3.531 Punkte Tagesbestleistung in den drei Sonntagsserien darstellten. Bruni sorgte auch für ein weiteres "Novum" - sie erreichte ihren Quali-Platz/Rang 5 (8.157 Punkte) trotz einer Minus-Serie!

Bayrische Meisterin 2014 wurde Karin Warkentin/8.972 Punkte vor Ulrike Reinhardt/8.435 Punkte und Brigitte Thalacker/8.352 Punkte sowie Marianne Holland/8.284 Punkten.

Die Junioren und Serien schlossen ihre Meisterschaften bereits am Samstag ab.

Bei den Senioren gingen die ersten drei Plätze an Albert Vosseler (Gesellige Runde Bad Tölz/5.315 Punkte), Werner Taubert (1. Abensberger SC Babo 2004/5.153 Punkte) und Erhard Bald (Eussemer Skatklopper/5.117 Punkte).

Die Erstplatzierten der Junioren: Julius Vogler (Pik 9 Dillingen/6.738 Punkte), Marcel Porath (Hohenlohe Crailsheim/5.290 Punkte), Valentin Birk (SC Altenburg Bamberg/ 4.144 Punkte).

Wolfgang Niedrig



Valentin Birk – Julius Vogler – Marcel Porath



Werner Taubert – Albert Vosseler – Erhard Bald

Bayerische Meister 2014*Karin Warkentin – Jürgen Engler*

Liga 2014

1. Bundesliga Herren

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
16	3	87	<i>Euroskat Treuchtlingen</i>	<i>27.683</i>	<i>10</i>
17	W	85	<i>Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß</i>	<i>28.249</i>	<i>09</i>

2. Bundesliga Herren Staffel Süd

Rang	KB	LV.VG.V	Mannschaft	Punkte	WP
1	F	07.04.007	<i>SG 1985 Neckarau Mannheim</i>	<i>12.429</i>	<i>09</i>
2	A	08.85.042	Robin Hood Nürnberg	12.347	07
3	J	07.01.040	Gut Blatt Esslingen	12.088	07
4	M	07.05.023	Minicar & Goldstadtasse Pforzheim	11.457	06
5	K	07.01.037	SC Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V.	10.662	06
6	H	07.07.034	Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen	12.077	05
7	C	08.89.001	Fuggerbuben Augsburg	11.316	04
8	N	07.01.059	SSC Millennium Tübingen	10.913	04
9	T	00.00.000	Schnippel die 10 Haslach	10.359	04
10	E	08.80.025	Skatclub München-Süd	10.139	04
11	B	00.00.000	Dreiländereck Weil	11.125	03
12	L	07.09.028	Rotach Friedrichshafen	10.309	03
13	S	08.83.007	<i>Gäuboden Straubing</i>	<i>9.957</i>	<i>03</i>
14	D	07.01.066	<i>1. DSSV Rottweil</i>	<i>9.849</i>	<i>03</i>
15	R	00.00.000	<i>Skfr. Pfinztal-Sölingen</i>	<i>9.193</i>	<i>03</i>
16	P	07.05.014	<i>1. SC Bruchsal</i>	<i>9.131</i>	<i>01</i>

Regionalliga Staffel 10

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
05	T	86	Skatfreunde Risiko Seussen	10.517	05

Regionalliga Staffel 9

Rang	KB	LV.VG.V	Mannschaft	Punkte	WP
1	P	08 80 018	SC Anzing-Poing	13.283	9
2	R	08 80 025	Skatclub München-Süd I	13.160	8
3	H	07 07 002	Lauchert Buben Sigmaringendorf	11.730	8
4	L	07 01 025	Hohenlohe Öhringen	11.912	6
5	J	08 85 066	Keinohrbuben Nürnberg	10.878	6
6	K	07 01 023	Skatfreunde 72 Winterbach e.V.	11.749	4
7	T	07 01 015	Blinde Jungs Jettingen	11.352	4
8	C	08 85 042	Robin Hood Nürnberg II	11.317	4
9	N	07 09 006	SC Senden	10.624	4
10	D	07 01 048	Achalmbuben Reutlingen	10.494	4
11	S	08 87 016	Skatfreunde Creglingen	10.506	3
12	A	08 88 008	Herz Bube Neresheim	10.502	3
13	F	08 88 009	Hohenlohe Crailsheim I	9.865	3
14	M	08 83 016	SC Frischauf Kelheim	9.400	3
15	E	08 88 006	Pik 7 Oberkochen	10.853	2
16	B	08 88 009	Hohenlohe Crailsheim II	9.545	1

Oberliga Bayern

Rang	KB	LV.VG.V	Mannschaft	Punkte	WP
1	A	08 83 008	1. SC Passau	8.692	6
2	C	08 86 008	1. SC Arzberg 1983 e.V.	8.297	6
3	T	08 88 005	Karo Dame Essingen	7.484	6
4	B	08 87 019	Kahlgründer Skatfreunde II	8.402	5
5	F	08 85 067	Euroskat Treuchtlingen II	8.021	4
6	M	08 85 015	Burgbuben Feucht	7.882	4
7	K	08 83 006	Skatfreunde Straubing	7.774	4
8	N	08 88 010	Ohne Vier Heidenheim	7.295	4
9	E	08 83 004	1.SC Regensburg	7.090	2
10	L	08 88 012	SC Frankenhardt	6.857	2
11	S	08 85 043	1. Skatclub Noris	7.087	1
12	J	08 89 010	1. Lechfelder SC	6.825	1
13	R	08 88 009	Hohenlohe Crailsheim III	6.590	1
14	H	08 86 014	Erster SC Coburg	6.522	1
15	D	08 81 014	Gesellige Runde Bad Tölz	6.493	1
16	P	08 83 005	Die Wald-Buben Waldmünchen	6.928	0

Landesliga Nord

Rang	KB	VG/V	Mannschaft	Punkte	WP
1	B	08 85 023	1. SC Zirndorf	8.554,0	5
2	J	08 88 029	Limes Skat Aalen	8.030,0	5
3	E	08 83 007	Gäuboden Straubing II	7.706,0	5
4	L	08 85 006	Schwarzachtaler Reizker	8.319,0	4
5	H	08 83 018	1. Abensberger SC Babo2004	7.708,0	3
6	S	08 83 004	1.SC Regensburg II	7.688,0	3
7	N	08 88 027	Kreuz Ass Feuchtwangen	7.460,0	3
8	A	08 83 006	Skatfreunde Straubing II	7.376,0	3
9	C	08 83 005	1. SC Schwandorf	7.289,0	3
10	D	08 88 001	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	6.995,0	3
11	P	08 83 016	Frischauf Kelheim III	6.886,0	3
12	M	08 86 017	Pik Sieben Bad Steben	6.504,0	3
13	R	08 87 012	Lustige Buben Wenighösbach	7.235,0	2
14	K	08 83 016	Frischauf Kelheim II	6.695,0	1
15	F	08 85 025	1. SC Stein	6.341,0	1
16	T	08 88 014	Dinkelsbühl	5.808,0	1

Landesliga Süd

Rang	KB	VG/V	Mannschaft	Punkte	WP
1	B	08 81 007	Pik-As Geretsried e.V.	9.617	6
2	K	08 83 014	Landshuter Füchse	8.085	5
3	J	08 83 015	1. SC Bad Füssing	7.761	4
4	F	08 80 018	Anzing Poing II	7.645	4
5	P	08 80 010	Jahn Bogenhausen	7.611	4
6	S	08 80 004	Alter Peter München	7.387	4
7	R	08 80 015	Herz Bube München	7.290	4
8	M	08 83 009	1. Ergoldinger Skatclub	7.286	4
9	C	08 81 013	Mit Vieren Penzberg	7.854	3
10	L	08 83 002	Abensberger Skatclub AVENTINUS	7.361	3
11	A	08 81 006	Contra-Re Tegernseer Tal	6.748	3
12	H	08 83 010	Herz Dame Eggenfelden	6.835	2
13	E	08 80 032	Waldkraiburger Bockrunde	6.586	2
14	T	08 80 023	Germering 2000	6.742	0
15	N	08 80 006	Lohhofer Spitzbaum	5.764	0
16	D	08 81 014	Gesellige Runde Bad Tölz II	5.633	0

Termine 2014 (ohne Gewähr)

Mai	01.	1. Mai Turnier	10:00	Straubing - Sossau	VG83
	03.	Spargelturnier	14:00	Schrobenhausen	VG80
	03.+04.	2. Damen-Bundesliga			DSkV
	10.	BL - RL			
		Verbandsliga	10:00	München	VG80
	17.	Vorturnier Bayernpokal	18:00	München	VG80
	18.	Bayernpokal	10:00	München	BSkV
		WT für VG80 + VG81 + VG89			
	24.	BL - RL - OL - LL			
	31.	Spargelturnier	10:00	Abensberg	VG83
Juni	06.-09.	DSJM		Oberbernhards	DSkV
	07.-09.	Vergleichskampf VG83 - ÖSkV	14:00	Donaustauf	VG83
	09.	Stadtmeisterschaft	10:00	Bad Neustadt	VG87
	14.+15.	Deutsche Einzelmeisterschaft	09:00	Ulm	DSkV
	28.	BL - RL			
	29.	Max Baur-Gedächtnisturnier	10:00	München	VG80
		1. Wertungsturnier	10:00	Mirskofen, Landshut	VG83
Juli	05.	Vorständeturnier	10:00	Roth	BSkV
	06.	Bayerische Teammeisterschaft	09:00	Roth	BSkV
	12.	Otto-Volk-Gedächtnisturnier	10:00	Kitzingen	VG87
	12.+13.	Champions League		Rotenburg	DSkV
	13.	Sommerturnier	10:00	Schwandorf	VG83
	17.-20.	DSkV Skat-Cup		Altenburg	DSkV
	26.	3. Wertungsturnier	13:00	Arzberg	VG86
		4. Wertungsturnier	10:00	Wildpoldsried	VG89
	27.	2. Wertungsturnier	10:00	Ringheim	VG87
August	02.	Stadtmeisterschaft	10:00	Eggenfelden	VG83
		Großer Preisskat	10:00	Bad Steben	VG86
	09.	Sommerturnier	10:00	Haslinger Hof	VG83
	09.+10.	Deutsche Tandemmeisterschaft	10:00	Bonn	DSkV
	23.	Deutschlandpokal	10:00	Köln	DSkV
	24.	Vorständeturnier	09:30	Köln	DSkV
	30.	Skat mit Herz	09:30	Bad Füssing	VG83

**Gerold***Alles Gute und viel Glück*

zum

**60.**

Lieber Gerold, zu Deinem runden Geburtstag gratulieren wir sehr herzlich.

Seit Jahrzehnten engagierst Du Dich für die Skatspieler.

In Deinem Verein Hohenlohe Crailsheim bist Du als Vize und Jugendwart und seit 2011 als 1. Vorstand tätig. Im Schwäbischen Skatverband warst Du 10 Jahre Vizepräsident, seit 2006 Jugendwart und seit 2003 füllst Du zeitgleich das Amt des BSKV-Jugendreferenten aus. Dein langjähriges Wirken - insbesondere bei der Ausbildung der jugendlichen Skatspieler - garantiert, dass auch in Zukunft in Bayern Skat gespielt werden wird.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei Deiner Familie sehr herzlich, die dieses zeitaufwändige Hobby toleriert.

Deine sportlichen Erfolge bei Meisterschaften, den Ligen und vielen großen Skatturnieren aufzuzählen, sprengt diesen Rahmen.

Wir wünschen Dir viel Freude bei Deinen Funktionärstätigkeiten - und beim Skat spielen allzeit „Gut Blatt“

Das Präsidium des BSKV e.V.

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag

Karl Ermark

Karl war von 1991-1994 Vizepräsident des BSKV e.V. und von 2000-2005 Redakteur der Bayerischen Skatrundschau Egal, ob mit oder ohne Amt - er unterstützt/e alle BSKV-Präsidenten bei der Sponsorensuche. und sorgte heuer für den kostenlosen Druck der Festschrift zum Deutschen Damenpokal.

Seinen Rat und seine Hilfe schätzen wir sehr.

Wir wünschen Karl viel Glück und Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby.

Das Präsidium des BSKV e.V.

Skatverband Region München e.V.

Skatclub Edelweiß Rosenheim - Schinkenturnier ein voller Erfolg

68 Skatspieler und –innen fanden am Karfreitag bei richtigem Skatwetter den Weg nach Rosenheim, um am traditionellen Schinkenturnier teilzunehmen. Alles verlief ruhig und die Stimmung war sehr entspannt. Nur einmal wurde ein Schiedsrichter bemüht, der den vorliegenden Fall schnell bereinigte.

Auch die Bewirtung ließ keine Fragen offen und das Service-Personal war sehr freundlich. Nach drei Serien stand fest, dass es keinen Sieger, sondern eine Siegerin geben würde - Maria Meyer vom 1. SC Rosenheim gewann mit über 600 Punkten Vorsprung!

Brigitte Thalacker konnte 29 Preise vergeben. Bis zum 14. Platz gab es Geldpreise und ab Rang 15 freuten sich die Teilnehmer über die netten Osterkörbe, die einen kleinen Schinken sowie Osterartikel enthielten. Diejenigen, die keinen Preis erringen konnten, erhielten ein kleines Osterpräsent.

Einmal mehr waren alle Beteiligten zufrieden und versprachen, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

1.	Maria Meyer	1. SC Rosenheim	4.563 Punkte
2.	Thomas Bayer	Frischauf Kelheim	3.986 Punkte
3.	Josef Staller	Eggenfelden	3.895 Punkte
4.	Marko Jahn	Edelweiß Rosenheim	3.691 Punkte
5.	Harald Ehrig	Edelweiß Rosenheim	3.613 Punkte
6.	Bernd Eiselt	Edelweiß Rosenheim	3.573 Punkte

Brigitte Thalacker



Josef Staller - Maria Meyer - Thomas Bayer - Brigitte Thalacker

Sonntag, 29. Juni 2014

**Max-Baur
Gedächtnis-Pokal
Offenes Preisskat-Turnier
München**



Münchens ältester Skatclub lädt ein.

Spielort: Bender Kegelbahnen

Detmoldstr. 2 - 80935 München

Beginn: 10 Uhr - Meldeschluss: 9.30 Uhr

3 Serien à 48 - Startgeld: 12 Euro

Alle Startgelder werden ausgeschüttet.

Skatclub Alter Peter - Vorstand: Jochen Diebel

Tel. 089-421643 - Fax 089-424236

info@skatclub-alter-peter.de

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz

Skatclub Gäuboden Straubing feiert 25jähriges Jubiläum

Am 1. April 1989 gründeten sieben Skat begeisterte Spieler in Straubing den Skatclub Straubing, der sich der Verbandsgruppe 83 Niederbayern/Oberpfalz anschloss. Der Skatclub Straubing ging aus dem bereits bestehenden Club Skatfreunde Straubing hervor.

Bereits im ersten Jahr konnten zwei Spieler des neuen Skatclubs mit dem Team der VG 83 als Sieger der Deutschen Jugend Mannschaftsmeisterschaft in Wetzlar einen tollen Erfolg erringen mit.

Am 1. Januar 1994 erhielt der Club seinen heute noch gültigen Namen „Skatclub Gäuboden Straubing“. Otto Sachs ist seit 1989 **ohne** Unterbrechung Mitglied im Club und dessen Vorstandschaft.

In der Tagung des Präsidiums des Deutschen Skatverbandes 1997 ging es darum, wer im Mai 1998 die Deutsche Einzelmeisterschaft ausrichten soll. Die Entscheidung fiel nicht zuletzt aufgrund der Initiative des damaligen Vizepräsidenten des Bayerischen Gerhard Becker, zugleich 1. Vorsitzender des Skatclubs Gäuboden Straubing, zu Gunsten von Straubing. Zweifellos ist die Organisation und Durchführung der Deutschen Einzelmeisterschaft der Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des Skatclubs Gäuboden Straubing.

Innerhalb der Verbandsgruppe 83 werden jährlich zur bayerischen bzw. deutschen Ebene weiterführende Turniere im Bereich Einzel, Tandem, Vorstände und Mannschaft durchgeführt. Mitglieder des Skatclubs Gäuboden Straubing haben seit Bestehen des Clubs regelmäßig Fahrkarten für Bayerische und teilweise Deutsche Meisterschaften erspielt. Größter Erfolg war sicherlich die Deutsche Damen-Liga-Meisterschaft 2002, als zum Quartett der VG 83 auch Marianne Holland - damals noch Marianne Kirmeier - vom Skatclub Gäuboden Straubing gehörte.

Im Ligaspielbetrieb des Deutschen Skatverbandes konnte man 2010 - bis dahin spielte man in den untersten Ligen - mit dem Aufstieg in die Oberliga Bayern erste Erfolge verzeichnen. Bereits 2012 konnte man wiederum eine Klasse höher - nun in die Regionalliga Süd - klettern. Und damit nicht genug - 2013 gelang als Aufsteiger eine kleine Sensation, als man mit Erreichen des 2. Platzes den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd schaffte.



Somit spielt man rechtzeitig zum 25-jährigen Jubiläum als beste Mannschaft der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz in der zweithöchsten Skatliga Deutschlands. Seit 2007 nimmt man mit zwei Mannschaften am Ligabetrieb teil, die 2. Mannschaft spielt aktuell in der Landesliga Süd.

Zurzeit sind 23 Skatspieler und -spielerinnen Mitglieder des Skatclubs Gäuboden Straubing. Jeden Montag, werden - um 18.30 und 20.30 Uhr - zwei Serien absolviert.

Die derzeitige Vorstandschaft: Otto Sachs, Klaus Holland, Hans-Dieter Eckold und Christian Weber

H.-D. Eckold

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde, der

1. Abensberger SKAT-CLUB "Babo 2004"

lädt Euch zum

9. Skat „Spargel“-Turnier / Einzel und Mannschaft Schirmherr: Martin Neumeyer, MdL am Samstag, den 31. Mai 2014, um 10 Uhr

im Restaurant Hammermeier in 93326 Abensberg-Sandharlanden

recht herzlich ein. Anmeldeschluss 9:45 h.

Startgebühr: 12 € inkl. 2 € Kartengeld

Die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer.

Bußgeld 50 Cent, ab 4. verlorenem Spiel 1 €

Jugendliche zahlen die Hälfte

Eingepasste je Spieler 30 Cent für unsere Jugendarbeit

3 Serien a 48 Spiele

Sonderpreise: Die beste Dame erhält eine Torte - die 7 besten Damen und die 7 besten Herren erhalten zusätzlich 1kg Abensberger Qualitätsspargel;

Sonderpreise der Limes-Therme im Kurort Bad Gögging
und Radl Walter Lindler.

**Bei Anmeldung bis 30. Mai 2014 / 18 Uhr beträgt die
Startgebühr 11 €**

Tel.: 0 94 43 - 58 81 – Fax: 0 94 43 – 90 67 72

E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de

Internet: www.babo2004.de

Wir empfehlen eine Übernachtung, um die Sehenswürdigkeiten zu besuchen:
Abensberger Vogel- und Tierpark mit Greifvogelschau um 11 + 15 Uhr,
Stadtmuseum im Herzogkasten,

Kloster Weltenburg, Donaudurchbruch, Kurort Bad Gögging für Besuch der
Limes-Therme, Salzgrotte und Römersauna, Römer-Kastell Eining, Golf usw.,

Spargelhof Xaver Walzl, Bergstraße 8, Tel.: 0 94 43 - 90 50 05,

Spargelhof Christine Holzer, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 0 94 43 – 99 22 22

Eine gute Anreise wünscht mit sportlichen Grüßen

Das Babo-Team

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Mannschaftsmeisterschaft Mittelfranken Robin Hood Nürnberg verteidigt seinen Titel

Am 09.03.2014 trafen sich in Altdorf 13 Mannschaften - eine weniger als im Vorjahr - zur Meisterschaft der VG 85. Unter der souveränen Leitung von Ingo Reichel verlief das Turnier sehr harmonisch.

Nachdem sich die Keinohrbuben Nürnberg und die Aischgründern Neustadt bereits über den Jackpot (Wertungsturnier) qualifiziert hatten, ging es um weitere fünf Plätze für die BMM.

Nach 4 Serien stand der Sieger fest. Mit 17.085 Punkten wurde die erste Mannschaft von Robin Hood Nürnberg in der Besetzung Jürgen Ritz, Stefan Eder, Gerhard Keil und Gerhard Daum Meister. Mit 16.941 Punkten musste sich der 1. SC Erlangen in einer neuen, nicht uninteressanten Besetzung - angetreten waren Andreas Hempel, Manfred Bodem, Andreas Handschick und Dr. Renè Albert - nur knapp geschlagen geben. Bronze ging an Euroskat Treuchtlingen mit Marion Schindhelm, Gerald Gampe, Hans Heyder und Werner Augsdörfer mit 16.105 Punkten.

Es qualifizierten sich darüber hinaus die Silberasse Altdorf mit 16.603 Punkten und die Keinohrbuben II Nürnberg mit 15.221 Punkten.

Andreas Hempel vom Vizemeister 1. SC Erlangen erzielte mit 5.197 Punkten das beste Tagesergebnis

Wir drücken allen qualifizierten Mannschaften die Daumen für den letzten Schritt in Richtung DMM in Magdeburg.

Karin Warkentin



Gerhard Keil – Stefan Eder – Jürgen Ritz – Gerhard Daum

50 Jahre 1. SC Erlangen

Erlangen feiert sein 50 jähriges Bestehen mit dem 3. Wertungsturnier

Am 12.04.2014 feierte der 1. SC Erlangen seinen 50. Geburtstag. Bevor der Startschuss zum Jubiläumsturnier fiel sprach Stadtrat Dr. Stefan Rohmer ehrende Worte und überreichte dem Zweiten Vorsitzenden Dr. Gerhard Ramming (in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Dr. René Albert) ein Geburtstagsgeschenk in Form von 250.- €. Es folgten die Ehrungen von Alfred Dornauer (40 Jahre DSKV-Mitglied) und des abwesenden Klaus Jelinek (50 Jahre DSKV-Mitglied) durch unsere Bayerische Vorsitzende Annemarie Hasl, die es sich nicht hatte nehmen lassen mit ihrem Mann aus Rosenheim anzureisen, um am Jubiläumsturnier teilzunehmen. Dr. Ramming berichtete über Vereinsereignisse des vergangenen halben Jahrhunderts und erwähnte u.a. die Ausrichtung des Deutschlandpokals mit über 2000 Spielern/innen vor 25 Jahren sowie Teilnahmen an diversen Deutschen Meisterschaften.



Heuer waren 13 Erlanger zum Turnier angetreten. Älteste der insgesamt 75 Teilnehmer war die Erlangerin Maria Baumann, die auch mit 92 Jahren keine Angst vor dem Reizen hat.

Das Turnier gewann Rainer Warkentin (Keinohrbuben Nürnberg) mit 4.386 Punkten vor Marion Schindhelm (Euroskat Treuchtlingen) mit 3.821 Punkten als bester Dame. Dritter wurde ihr Vereinskollege Wolfgang Wehr mit 3.759 Punkten

← Marion Schindhelm - Rainer Warkentin - Wolfgang Wehr

Mannschaftssieger wurden die Keinohrbuben I Nürnberg in der Besetzung Rainer und Karin Warkentin, Peter Bramkamp und Nicolaj Bassing mit 14.535 Punkten.

Der zweite Platz ging mit 14.296 Punkten an Euroskat Treuchtlingen mit Marion Schindhelm, Wolfgang Wehr, Herrmann Oschewski und Hans Heyder. Platz 3 belegte die zweite Mannschaft der Keinohrbuben, die mit Peter Huber, Charly Hoffmann, Gerd Wegerle und Alexandra Oberhuber 12.842 Punkte erspielte. Preise wurden bis zu einer Punktzahl von 2.700 Punkten verteilt, da viele Preisträger bei Aufruf einfach nicht mehr anwesend waren!

Karin Warkentin



*Dr. Gerhard Ramming (2. Vorsitzender 1. SC Erlangen) - Sabine Gelius (Präsidentin MfrSkV e.V.)
Annemarie Hasl (Präsidentin BSKV e.V.) - Stadtrat Dr. Stefan Rohmer*

Oberfränkischer Skatverband e.V.

1. Wertungsturnier in Forchheim - Heimerfolg der Forellen Forchheim

Am 08.03.2014 fand in Gosberg bei Forchheim das 1. Wertungsturnier des OfrSkV mit 59 Teilnehmern statt. Erstmals wurde ein Skatturnier in der Gaststätte Hofmann in Gosberg ausgetragen. Die Rahmenbedingungen wurden von allen Skatfreunden sehr gelobt. Es gab ausreichend Parkplätze, der Saal war geräumig und das Essen war gut und preisgünstig. Skatfreund Hans Kröner hatte einen gelungenen Preistisch zusammengestellt.

Die Skatfreunde aus Forchheim nutzten ihren Heimvorteil und stellten die Sieger sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung. Einzelsieger wurde Joachim Günter aus Forchheim mit 4.148 Punkten vor Siegfried Kral aus Seussen und Matthias Wittmann aus Bad Steben. Skatfreund Günter lag nach allen 3 Serien auf Platz 1, Skatfreund Wittmann belegte nach 2 Serien den zweiten Platz, Skatfreund Kral gelang in der dritten Serie mit 1.679 Punkten der Sprung vom sechsten auf den zweiten Platz. Beste Dame auf dem fünften Platz wurde Hannelore Haase aus Bayreuth.



In der Mannschaftswertung siegte das Team der Forellen Forchheim mit 13.289 Punkten in der Besetzung Günter, Hofmann, Kröner und Pflaum vor den Skatfreunden aus Bayreuth und Arzberg.

von links nach rechts:
Valentin Birk (Jugend 2) - Siegfried Kral - Johann Kröner (Vorstand Forellen) - Franziska Birk (Jugendsiegerin) - Joachim Günter - Matthias Wittmann

Einzelwertung:

1.	Joachim Günter	Forchheim	4.148 Punkte
2.	Siegfried Kral	Seussen	4.051 Punkte
3.	Matthias Wittmann	Bad Steben	3.998 Punkte
4.	Uwe Thiem	Seussen	3.958 Punkte
5.	Hannelore Haase	Bayreuth	3.748 Punkte
6.	Heinz Hofmann	Forchheim	3.744 Punkte
7.	Günter Jänich	Bayreuth	3.659 Punkte
8.	Jürgen Weigel	Stambach	3.601 Punkte

Mannschaftswertung:

1.	Forchheim I	Günter, Hofmann, Kröner, Pflaum	13.289 Punkte
2.	Bayreuth	Haase, Jänich, Kaiser, Friedrich	12.876 Punkte
3.	Arzberg II	Dengler, Buchwald, Franzke, Friedrich	12.608 Punkte

2. Wertungsturnier in Altenplos

Das zweite Wertungsturnier fand am 12.04.2014 in unserer "Zentrale" (*es wird auch oft von unserer "guten Stube" gesprochen/hh*) in Altenplos statt. Es hatten sich 57 SkatspielerInnen eingefunden, die in bewährter ruhiger Spielweise ohne besondere Vorkommnisse die drei Serien mit- und gegeneinander spielten.

Halt - Einspruch ...- "ohne besondere Vorkommnisse" bezieht sich lediglich auf die übliche Arbeitslosigkeit unserer Schiedsrichter. Ansonsten galt es, in der letzten Runde einen Setzfehler auszubügeln. Noch nicht mal das ist was Besonderes - Setzfehler unterlaufen mir auch nach mehr 20 Spielleiterjahren noch. Neu war, dass alle Betroffenen - und das waren immerhin 50% der Anwesenden! - auf Kommando einen oder zwei Tische "weiterrückten" - und dann wunderbarerweise wieder alles im Lot war .../hh

Am Ende musste sich Hannelore Haase vom SC Bayreuth 81 als beste Dame nur Dieter Pflaum (Forellen Forchheim) geschlagen geben, der mit insgesamt 4.166 Punkten um 170 Zähler besser war. Doch in der Jahreswertung führt sie nun - *aber nur vorläufig, es sind doch erst 2 von 5 WT absolviert/hh* - mit großem Vorsprung vor Stefan Dengler.

Weitere Einzelergebnisse:

3	Malis, Harald	Kulmbach	3.912
4	Böttger, Alfred	Seussen	3.910
5	Kuschka, Erhard	Arzberg	3.787
6	Lüdemann, Rudolf	Förbau	3.692
7	Dengler, Stefan	Arzberg	3.680
8	Christoph, Helmut	Arzberg	3.430
9	Köhler, Eckehard	Arzberg	3.390
10	Classen, Rüdiger	Bad Steben	3.384

In der Mannschaftswertung - hier waren 11 Teams angetreten - war eine "gemischte Mannschaft" in der Besetzung Helmut Christoph, Klaus-Peter Johlke, Harald Malis und Norbert Schmied mit 13.345 Punkten vor Arzberg I und Bayreuth erfolgreich.

Die Plätze 2 - 5 des Mannschaftswettbewerbs "en detail":

2.	Arzberg I	Kuschka, Köhler E., Müller, Buchwald	11.997
3.	Bayreuth	Jänich, Friedrich, Kaiser, Haase	11.965
4.	Seussen I	Wasikowski, Tröger, Böttger, Thiem	11.903
5.	Arzberg II	Hientz, Franzke K., Hildner, Dengler	11.857

Damit steht in der Jahreswertung nun Bayreuth vor Arzberg II und Bad Steben.

In der Vereinswertung führt nach dem 2. WT Arzberg vor Seussen, Bayreuth und Forchheim.

Übrigens sind in der Einzel-Jahreswertung zurzeit 15 SkatspielerInnen mit mehr als 6.000 Punkten aus den 6 Serien dabei. Mal sehen wie es nach der großen Pause am 26.7. beim dritten Wertungsturnier in Arzberg weitergeht ...

Mainfränkischer Skatverband e.V.

1. Wertungsturnier des Mainfränkischen Skatverbandes e.V.

Am 12. April 2014 fand im Feuerwehrhaus Veitshöchheim das erste Wertungsturnier des Mainfränkischen Skatverbandes statt. Ausrichter war der Skatclub Herz Bube Veitshöchheim.

VG-Spielleiter Rolf Diehm und Dieter Fischer, Vorsitzender des gastgebenden Vereins, konnten 54 Teilnehmer begrüßen. Gespielt wurden 3 Serien; pünktlich um 10 Uhr begann das Reizen um die Punkte.

Um 17 Uhr stand Skatfreund Christoph Meinel aus Uffenheim mit 4.061 Punkten als Sieger fest. Den 2. Platz belegte Skatfreund Roland Baumann aus Schweinfurt mit 3.925 Punkten, gefolgt von Skatfreundin Ursula Schmitt vom Skatclub Eussenheim mit 3.716 Punkten.

Spielleiter Rolf Diehm sprach dem Skatclub Herz Bube Veitshöchheim ein großes Lob für den reibungslosen Ablauf des Turniers aus.

Dieter Fischer



Sieger Christoph Meinel mit
1. Vorstand Dieter Fischer

1	Christoph Meinel	Hohenlohe Uffenheim	4061
2	Roland Baumann	Skatfreunde Schweinfurt	3925
3	Ursula Schmitt	Eussemer Skatklopfer	3716
4	Rolf Gerberich	Die Maintalbuben Veitshöchheim	3600
5	Klaus Ordnung	Skatfreunde Lohr	3495
6	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	3436
7	Helmut Lippert	Skatfreunde Lohr	3385
8	Rolf Neubert	1. Skatclub Würzburg	3260
9	Herbert Habelt	Hohenlohe Uffenheim	3258
10	Klaus Englert	Lustige Buben Wenighösbach e.V.	3250
11	Nadja Müller	Lustige Buben Wenighösbach e.V.	3202
12	Thomas Reinhardt	Studentenskatclub Würzburg	3152
13	Carsten Tully	Skatfreunde Lohr	3142
14	Michael Wörrlein	Skatfreunde Creglingen e.V.	3142
15	Klaus Heilig	Die Maintalbuben Veitshöchheim	3087

Skatfreunde Schweinfurt Mainfränkischer Mannschaftsmeister

Nur 17 Mannschaften kämpften in diesem Jahr im Stammlokal „Zum Stern“ in Gollhofen um den Mainfränkischen Mannschaftstitel. Fünf Vereine mussten passen, weil für die 8 Serien jeweils nur drei Spieler gefunden werden konnten.

In der 1. Runde legte Präsident Maidhof das beste Ergebnis vor und damit den Grundstein für die Führungsposition seiner Mannschaft auch noch nach 2 Durchgängen. Serienbester war dann Helmut Emmert, was seiner Mannschaft zu einem Sprung nach vorne verhalf. Danach glänzte die Bundesligamannschaft der Kahlgründer mit tollen 5.676 Punkten und rauschte in die Spitzengruppe.

Mit zwei 1.700er Serien führte Ralf Grieb seine jetzt starken Marktbreiter in Angriffsposition gegen die immer noch führenden Lustigen Buben. Sie wurden auch von den aufkommenden Schweinfurtern bedrängt, dahinter schoben sich die Herzbuben und die Eussemer. In der 5. Serie war es für die Lustigen Buben gar nicht lustig und sie rutschten auf Platz 4. Mit sehr guten 4.964 Punkten schoben sich die Schweinfurter auf den Platz an der Sonne und führen mit 771 Punkten Vorsprung auf die Herzbuben beruhigt zum Schlafen nach Hause. Dahinter waren die Abstände zu starken Mannschaften nicht groß, so dass ein spannender Sonntag zu erwarten war.

Die meiste Kraft aus der Nacht brachten anscheinend die Kahlgründer Spieler mit, denn sie rückten den Schweinfurtern mit einer 4.999-Punkte-Serie auf die Pelle. Da die anderen Mannschaften schwächelten, entwickelte sich ein Zweikampf. Dies bestätigte sich in der 7. Runde, in der sich die Führenden nichts schenkten und Lothar Groß und Alfred Flöck die besten Serienergebnisse spielten.



Horst Knorr – Roland Baumann
Michael Ertzinger – Lothar Groß

Schließlich gingen die Schweinfurter mit 1.054 Punkten Vorsprung vor den Kahlgründern in den Endkampf, in dem sie mit durchschnittlichen Ergebnissen die Verfolger in Schach halten und somit souverän erstmals seit 1985 wieder den Meistertitel in die Kugellagerstadt holen konnten. Die Kahlgründer verteidigten den Vizemeistertitel (da im letzten Jahr noch ohne Mannschaft ist das doch auch ein Erfolg) und die Bronzemedaille sicherten sich noch die Lohrer dank einer überragenden Schlussserie von Klaus Ordnung.

Foto: Toni Peters

Rolf Diehm

Die Mannschaftsergebnisse waren insgesamt höher als im Vorjahr. Das Turnier verlief erfreulicherweise ohne negative Vorkommnisse. Zum positiven Verlauf trug sicher auch Hoch „Helmut“ bei, das mit strahlendem Sonnenschein und durchgehend blauem Himmel nicht nur die Raucher auf die Terrasse lockte, sondern auch die Spielleitung forderte, die die Sonnenanbeter zum Weiterkämpfen wieder in den Saal des Spiellokals zu bewegen hatte.

1. Skatfreunde Schweinfurt	Ertzinger - Groß - Knorr - Baumann	34.149
2. Kahlgründer Skatfreunde I	Däfler - Flöck - Wissel - Engler - Riedl	33.049
3. Skatfreunde Lohr I	Tully - Ordnung - Thomas Walter - Dettenrieder	32.520
4. Eussemer Skatklopfer I	Schmitt - Ingo Emmert - Helmut Emmert - Aßmann	31.858
5. Lustige Buben Wenighösbach I	Maidhof - Röder - Englert - Schäfer - Wisniewski	31.502

Ohne Vieren Ringheim

1964 – 2014

50 Jahre Skat

12. Aschaffener Skat – Landkreismeisterschaft

(Wertungsturnier des Mainfränkischen Skatverbandes)

am Sonntag, den 27. Juli 2014

BEGINN : 10:00 Uhr

Spielort	DJK – Sportgaststätte „Blaue Adria“ Wallstädter Weg 17 63762 Großostheim Tel.: 06026 – 1678 oder 06026 - 996643
Veranstalter	Mainfränkischer Skatverband e.V. (VG 87 im DSkV)
Ausrichter	Skatclub „Ohne Vieren“ Ringheim
Startgeld	10,00 Euro
Serien	3 Serien á 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung
verl. Spiele	1. - 3. = 0,50 Euro, ab dem 4. = 1,00 Euro
Meldeschluss	Am Spieltag um 9:30 Uhr vor Ort im Spiellokal
Preisgestaltung	Das eingenommene Startgeld wird in voller Höhe als Preisgeld (in bar) ausgeschüttet
Anfahrt	Über die A3, Ausfahrt Stockstadt/Großostheim, weiter auf der B469 Richtung Miltenberg, Ausfahrt Niedernberg/Großostheim; links abbiegen Richtung Großostheim (auf die Niedernberger Strasse), 1. Strasse links (Amselweg); wieder 1. Strasse links (Wallstädter Weg)
Weitere Informationen	Wolfgang Laurer, Tel.: 06106-24661

Gut Blatt!

Mit Trauer und Bestürzung geben wir den plötzlichen Tod unseres Skatfreundes

Walter Kunz

* 04.04.1939 † 06.03.2014



bekannt

Walter war fast 40 Jahre Mitglied im DSkV e.V. und spielte in verschiedenen Vereinen.

Seit 16 Jahren war „Contra Re Ammersee“ sein Club.

Wir verlieren in ihm einen aufrichtigen und wertvollen Freund.

Contra Re Ammersee
Dori Kurz

Skatverband Iller/Lech e.V.
Franz Pahl

Wir trauern um unseren langjährigen und beliebten Skatfreund

Manfred Leibner

* 12.08.1929 † 27.03.2014



Manfred war seit 25 Jahren Mitglied im Skatclub Contra-Re Tegernseer Tal und der Verbandsgruppe Oberland. Bis zum Schluss hat er in seinem Heimatverein aktiv gespielt. Er war im Oberland und auch ganz Bayern als stets leidenschaftlicher und fairer Skatspieler bekannt.

Wir vermissen Manfred und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten

Contra-Re Tegernseer Tal
Peter Seidler

Skatverband Oberland e.V.
Lutz Nieland

Wir nehmen Abschied von unserer beliebten Skatfreundin

Eva Schaller

* 19.06.1944 † 19.03.2014

Seit 30 Jahren im Skatverband war unsere Evi regelmäßig an fast allen Vereinsabenden der Wenden anwesend. In früheren Jahren nahm sie regelmäßig an Turnieren und Meisterschaften teil und engagierte sich als Damenreferentin im MfrSkV e.V.

Eva war durch ihre Fröhlichkeit und Fairness bei allen Skatfreunden sehr beliebt.

Wir vermissen sie sehr und werden oft an sie denken.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Die „Wenden“ Wendelstein
Siegrid van Elsbergen

Mittelfränkischer Skatverband e.V.
Sabine Gelius

Skat-mit-Herz.de



Benefizturnier 2014

Samstag, 30. August 2014 – Beginn 09:30 Uhr

in der 'Hecke', Bad Füssing • Eitlöd 1. Details unter 'www.die-hecke.de'
Gespielt werden 3 Serien nach der Internationalen Skatordnung.

Startgeld: 15,00 EUR inkl. 1 Tombola-Los
Abreitzgeld: 1,00 EUR pro verlorenem Spiel

- 1. Preis: 2,50 EUR je Teilnehmer**
- 2. Preis: 1,80 EUR je Teilnehmer**
- 3. Preis: 1,10 EUR je Teilnehmer**

4. – 8. Preis: je ein 100-EUR-Gutschein für die Game Duell Skat Masters
10. – ??? Preis: jeweils freie Auswahl aus den ausgestellten Sachpreisen

Nach Abgabe der letzten Spielliste findet eine Tombola mit tollen Sach- und Erlebnispreisen (Eventgutscheine, Ballonflüge, Hotel-Wochenenden, Cabrio-Wochenenden usw.) statt.

Anmeldung ist am Spieltag von 08:30 Uhr bis 09:15 Uhr möglich.
Um Voranmeldung wird jedoch dringend gebeten:

Tel.: +49 171 3859100 oder
E-Mail: joachim@skat-mit-herz.de

Veranstalter ist die private Initiative 'Skat mit Herz', unterstützt durch den DSKV, den BSKV sowie zahlreiche Sponsoren. – Das Startgeld, das die ausbezahlten Gewinne übersteigt, und der gesamte Tombolaerlös kommen zu 100 % den im Vorfeld benannten Empfängern zu Gute (►skat-mit-herz.de).